

L03831 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 29. 6. 1893

HOTEL & PENSION FROHNALP
MORSCHACH
(Vierwaldstättersee)
AMBROS EBERLE
5 Miteigenthümer
von
Hotel Axenstein
Lieber Freund!

Ihren lieben Brief bekam ich einen Moment vor der Abreise. Wir sind jetzt für ein
10 paar Tage auf dem [Axenstein](#), dann gehts nach [Oestreich](#).

Aber wie so vieles hatte ich mir auch diese Urlaubstage anders vorgestellt.
Wenigstens der Anfang ist übel. Kaum waren wir hier angelangt, so legte sich
meine [Frau](#) mit heftiger Halsentzündung[.] Noch in der Nacht musste der [Arzt](#) –
mehr Bader – von [Brunnen](#) heraufgeholt werden.

15 Heute gehts ihr etwas besser, immer noch zwischen 38°–39° Temperatur. Hals
sehr belegt. Die [Kinder](#) werden separiert u. ich sitze da u. pinsle Höllensteine. Statt
[Axenstein](#) Höllenstein.

Aber die Luft ist wie man sagt balsamisch. Wenn man schon krank sein muss soll
man es hier sein!

20 Sobald ich nach [Wien](#) komme hören Sies natürlich von Ihrem Hausmeister wenn
Sie nicht zu Hause gewesen sein sollten.

Herzlich Ihr

Th Herzl

29 Juni 893

Hotel & Pension Frohnalp
Morschach
Vierwaldstättersee
Ambros Eberle

Hotel Axenstein

Axenstein, Österreich-Ungarn

→[Julie Herzl](#), →?? [Arzt in Brunnen]

Brunnen

→[Margarethe Neumann](#)

→[Hans Herzl](#)

→[Pauline Hüft](#)

Axenstein

Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, Fotokopie, 1 Blatt, 2 Seiten, 828 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Zusatz: In der Nachlassmappe B39 hat [Heinrich Schnitzler](#) vermerkt: »2 Briefe
geschenkt ans [Wolf-Museum Eisenstadt](#) 22. VIII. 1937. / 1 Brief entnommen / 1 Brief
geschenkt an [Paul Marx](#) 15. VIII. 1936. / 1 Brief gegeben an [Mutter](#), 15. VIII. 36.« Das
entspricht der Anzahl von fünf Korrespondenzstücken von Herzl, die nicht im Original
überliefert sind. Alle finden sich in einer Abschrift, die nach [Arthur Schnitzlers](#) Tod im
Zeitraum 1932 bis 1936 entstanden sein dürfte. Beim vorliegenden Korrespondenz-
stück dürfte es sich um das mit »1 Brief entnommen« bezeichnete handeln, da bislang
weder für die an [Paul Marx](#) noch für die an das [Wolf-Museum Eisenstadt](#) übergebenen
Briefe eine spätere Existenz belegt werden konnte. Auf der Kopie findet sich folgende
Aufschrift: »Present location of original of this letter is unknown. A xerox copy is in the
Central Zionist Archives, Jerusalem, ref. HN III 33. (Copy, from the xerox copy, presen-
ted by Dr J. Wachten, Martin Buber Institute, Köln).«

✉ Theodor Herzl: *Briefe und autobiographische Notizen 1866–1895*. Bearbeitet von
Johannes Wachten in Zusammenarbeit mit Chaya Harel, Daisy Tycho und Manfred
Winkler. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: Propyläen 1983, S. 532 (Briefe und
Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H.

Schoeps und Johannes Wachten, 1).

¹⁶ *Höllenstein*] Lapis infernalis, Silbernitrat, wirkt als Lösung antiseptisch und adstringierend

Index

?? [ARZT IN BRUNNEN], 1

Axenstein, *Ausflugsziel*, 1

Brunnen, 1

EBERLE, AMBROS (9. 5. 1820 Einsiedeln – 9. 1. 1883 Schwyz), *Hotelier, Politiker*, 1

HERZL, HANS (10. 6. 1891 Wien – 14. 9. 1930 Bordeaux), 1

HERZL, JULIE (1. 2. 1868 Budapest – 10. 11. 1907 Wien), 1

Hotel Axenstein, *Hotel*, 1

Hotel & Pension Frohnalp, *Hotel*, 1

HÜFT, PAULINE (29. 3. 1890 – 8. 9. 1930), 1

Landesmuseum Burgenland, 1

MARX, PAUL (21. 7. 1879 Wien – 30. 10. 1956 ebd.), *Regisseur, Schauspieler*, 1

Morschach, *Verwaltungsgebiet*, 1

NEUMANN, MARGARETHE (20. 5. 1893 Paris – 15. 3. 1943 Konzentrationslager Theresienstadt), 1

SCHNITZLER, HEINRICH (9. 8. 1902 Hinterbrühl – 12. 7. 1982 Wien), *Regisseur, Schauspieler*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Vierwaldstättersee, *See*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

Österreich-Ungarn, 1